

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	11
<b>A. Normative Leitideen der Medizinethik</b> .....	13
<b>I. Konzeptionelle Grundlagen medizinethischer Urteilsfindung</b> .....	13
1. Ausgangspunkt heutiger Medizinethik: die moderne Biomedizin .....	13
2. Die „vier Prinzipien“ der Bioethik: Aussagekraft und Anschlussfragen .....	17
3. Handlungsfolgenverantwortung .....	22
4. Weitere medizinethisch relevante Ausformungen der Verantwortungs idee .....	24
4.1. Verantwortung für das persönliche Ethos .....	24
4.2. Dialogische Verantwortung .....	25
4.3. Verantwortung für Werte und Normen .....	25
4.4. Fernverantwortung – diachron und synchron.....	27
4.5. Strukturverantwortung.....	31
5. Resümee: Medizinethik als moderne Verantwortungsethik .....	32
<b>II. Kulturelle Voraussetzungen heutiger Medizinethik</b> .....	35
1. Von religiösen Sichtweisen zur säkular rational verstandenen Medizin.....	35
1.1. Tradierte religiöse Deutungen von Gesundheit und Krankheit .....	35
1.2. Medizingeschichte zwischen metaphysischer und naturwissenschaftlicher Rationalität.....	40
1.3. Emanzipation der Medizin von der Religion in der Neuzeit – philosophisch und realpolitisch.....	43
1.4. Religion und Medizin: Ausblick auf Gegenwartsfragen .....	48
2. Von der Arztethik zur patientenzentrierten Ethik .....	51
2.1. Akzentverschiebungen zwischen dem Hippokratischen Eid und dem Genfer Gelöbniß .....	52
2.2. Der Zugangsweg zur patientenzentrierten Medizin seit der Aufklärung.....	57
2.3. Das dialogische Prinzip.....	64
3. Resümee: Qualitativer Individualismus .....	71

<b>III. Güter und Werte der Medizinethik .....</b>	<b>74</b>
1. Das Gut der Gesundheit .....	74
1.1. Begriffsbildungen .....	74
1.2. Zugangswege zu Gesundheit und Krankheit.....	76
2. Der Schutz der menschlichen Gesundheit .....	83
2.1. Gesundheitsschutz als Sollensnorm – ethisch und verfassungsrechtlich.....	83
2.2. Recht auf Gesundheit im Horizont der modernen Sozialstaatsidee .....	85
2.3. Internationale Dokumente.....	88
2.4. Fehlende Verankerung des Gesundheitsschutzes im Grundgesetz .....	91
2.5. Politische Verwerfungen.....	93
2.6. Religion versus Gesundheitsschutz. Die Problematik der Bluttransfusion und der rituellen Beschneidung.....	96
2.7. Resümee zum Gut der Gesundheit und zur Norm des Gesundheitsschutzes .....	102
3. Ethische Werte I: Freiheit, Selbstbestimmung und Patientenautonomie .....	104
3.1. Gedanklicher Zugang zur Freiheitsidee .....	104
3.2. Überfremdet die moderne Medizin die persönliche Freiheit? .....	107
3.3. Medizinethisch relevante Differenzierungen des Begriffs „Freiheit“ .....	114
4. Ethische Werte II: Gerechtigkeit.....	118
4.1. Zur Korrelation von Gesundheit und Gerechtigkeit.....	118
4.2. Verteilungsgerechtigkeit im Gesundheitswesen .....	120
4.3. Gesetzesgerechtigkeit .....	125
4.4. Befähigungsgerechtigkeit .....	134
5. Rückblende. Leitende Gesichtspunkte in Teil A des Buches .....	136
<b>B. Wertkonflikte im Umgang mit dem     menschlichen Leben .....</b>	<b>139</b>
<b>I. Reproduktionsmedizin .....</b>	<b>139</b>
1. Fortschrittdynamik der Medizin – Herausforderung für ethische Verantwortung.....	139
2. Normative Kriterien.....	142
2.1. Das Selbstbestimmungsrecht der Personen mit Kinderwunsch.....	142
2.2. Gesundheitsschutz.....	143

2.3. Das Kindeswohl .....	144
2.4. Abgestufter Schutzanspruch pränidativer Embryonen .....	146
3. „Klassisches“ Therapieangebot: Sterilitätsbehandlung mithilfe von IVF .....	152
4. Präimplantationsdiagnostik .....	154
4.1. Sachverhalt und ethische Aspekte .....	154
4.2. Das Dilemma der Rechtslage zur PID.....	156
5. Samen- und Eizellspenden.....	160
6. Leihmutterschaft/Schwangerschaftsspends .....	162
6.1. Sachverhalt und geschichtliche Hintergründe .....	162
6.2. Rechtliche Regulierungen im Ausland.....	165
6.3. Rechtslage in der Bundesrepublik Deutschland.....	167
6.4. Ethische Kriterien für Leihmutterschaften/ Schwangerschaftsspends.....	169
6.5. Resümee und rechtspolitische Schlussfolgerungen .....	173
7. Medizintechnologische Fortentwicklungen .....	176
7.1. Keimbahntherapie.....	176
7.2. Mitochondrienersatztherapie .....	183
7.3. Nutzung von Stammzellen für die Fortpflanzungsmedizin .....	189
8. Resümee zur Reproduktionsmedizin. Vorwirkende Schutzrechte von Kindern als Leitgedanke.....	191
<b>II. Humane embryonale Stammzellforschung und Embryonenforschung .....</b>	<b>195</b>
1. Embryonale Stammzellforschung: Sachverhalt und Sachstand .....	195
2. Rechtslage in der Bundesrepublik Deutschland .....	198
3. Ethische Bewertung der Forschung an embryonalen Stammzellen .....	200
4. Rechtspolitische Schlussfolgerung: Tiefgreifender Revisionsbedarf zum Stammzellgesetz.....	203
5. Inländischer Zulassungs- und Regelungsbedarf zur Embryonenforschung .....	210
<b>III. Schwangerschaftsabbruch.....</b>	<b>214</b>
1. Problemstellung .....	214
2. Ethik- und rechtsgeschichtliche Hintergründe der heutigen Gesetzeslage .....	215
2.1. Neujustierung der strafrechtlichen Normierungen im 19. und 20. Jahrhundert .....	215
2.2. Zum Vergleich: Die Position der katholischen Kirche seit dem 19. und 20. Jahrhundert.....	223

2.3. Kirchliche Sichtweisen und staatliche Rechtsnormen – die Prägekraft der Kirchen.....	227
3. Ethische Abwägung.....	229
3.1. Das Selbstbestimmungsrecht der Frau .....	229
3.2. Der Schutzstatus des vorgeburtlichen Lebens.....	231
4. Rechtlicher und strukturpolitischer Handlungsbedarf.....	235
4.1. Herausnahme des Schwangerschaftsabbruchs aus dem Strafrecht .....	235
4.2. Ausweitung der Frist für Schwangerschaftsabbrüche .....	239
4.3. Psychosoziale Beratung als Angebot.....	240
4.4. Begriffliche Klarstellung zu Abbrüchen aufgrund von Krankheitsbefunden des Fetus.....	241
4.5. Gewährleistung der Versorgungsinfrastruktur und das Problem kirchlich getragener Kliniken .....	244
5. Resümee: Eckpunkte einer Reform des Schwangerschaftsabbruchsrechts.....	248
6. Schwangerschaftsabbruch nach pränataler Diagnostik.....	249
6.1. Nichtinvasive Pränataldiagnostik – Sachverhalt und Abwägungsargumente .....	249
6.2. Pränatale Diagnostik auf spätmanifestierende Krankheiten .....	254
<b>IV. Transplantationsmedizin.....</b>	<b>258</b>
1. Das Hirntodkriterium .....	259
1.1. Sachverhalt, gedankliche Voraussetzungen, interkultureller Vergleich.....	259
1.2. Strittigkeit des Hirntodkriteriums .....	263
1.3. Fazit und Anschlussfrage: Organentnahme nach Herzkreislaufstillstand.....	268
2. Zustimmungslösung oder Widerspruchslösung für Organentnahmen nach dem Hirntod? .....	270
3. Lebendspende von Organen – nur unter Nahestehenden?.....	275
4. Organentnahmen aus hirntoten Kindern. Eine ethische Grenzfrage .....	283
5. Eine neue Handlungsart: Uterustransplantationen – ethisch vertretbar?.....	287
6. Xenotransplantationen – dauerhaft eine Lösung für die Zukunft? .....	296
7. Resümee zur Transplantationsmedizin.....	305

<b>V. Sterbehilfe</b> .....	307
1. Verschiedene Formen der Sterbehilfe.....	307
2. Neuartige Umstände des Sterbeprozesses seit dem 20. Jahrhundert.....	310
3. Normative Grundlegung: Trias Selbstbestimmungsrecht – Lebensschutz – Gesundheitsschutz .....	315
4. Brennpunkt Suizidhilfe .....	320
4.1. Einordnung des Sachverhalts .....	320
4.2. Geistesgeschichtliche Hintergründe .....	323
4.3. Aktueller ethischer und rechtlicher Klärungsbedarf .....	325
4.4. Exemplarische Regelungsmodelle .....	329
4.5. Ein Sonderproblem: Kirchlich getragene Einrichtungen .....	334
5. Aktive Sterbehilfe in Grenzfällen .....	337
6. Palliative Geburt und das Sterbenlassen in der Neonatologie .....	340
<b>Bilanz und Ausblick</b> .....	345
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	349
<b>Namenregister</b> .....	365
<b>Begriffsregister</b> .....	366